

STAATSGÜLTIGES

ZEUGNIS

## **Reife- und Diplomprüfungszeugnis**

**Hagn Maximilian Alfred**

Familienname und Vorname(n)

geboren am 25. August 1997

hat sich an dieser Schule

**Höhere Abteilung für Informationstechnologie,  
Ausbildungsschwerpunkt Medientechnik**

Lehrplan gem. BGBl. II Nr. 300/2011 in der geltenden Fassung mit  
schulautonomen Lehrplanbestimmungen

vor der zuständigen Prüfungskommission gemäß den Vorschriften über die abschließende  
Prüfung (BGBl. II Nr. 177/2012 in der geltenden Fassung) der

Republik Österreich  
**Reife- und Diplomprüfung**

unterzogen und diese

mit gutem Erfolg

bestanden.



Die Leistungen in den Prüfungsgebieten der abschließenden Prüfung (einschließlich allfälliger Zusatzprüfungen gemäß § 41 Abs. 1 des Schulunterrichtsgesetzes) wurden wie folgt beurteilt:

**Abschließende Arbeit (Diplomarbeit):**

Thema der abschließenden Arbeit	Beurteilung
Creative Puzzle	Sehr gut

**Klausurprüfung:**

Prüfungsgebiete der Klausurprüfung	Beurteilung
Deutsch	Befriedigend
Angewandte Mathematik	Befriedigend
Fachtheorie Softwareentwicklung	Befriedigend

**Mündliche Prüfung:**

Prüfungsgebiete der mündlichen Prüfung	Beurteilung
Lebende Fremdsprache Englisch (B2)	Gut
Wahlfach Wirtschaft und Recht	Sehr gut
Schwerpunktfach Medientechnik	Sehr gut


Wien, am 11. Juni 2018

Für die Prüfungskommission:

  
AV RgR. Mag. Bruno Kirschner  
Vorsitz

  
Dr. Gerhard Häger  
Abteilungs Vorstand



  
MMag. Sabine Schlechta  
Jahrgangsvorständin

Beurteilungsstufen: Sehr gut (1), Gut (2), Befriedigend (3), Genügend (4), Nicht genügend (5)

Gemäß GER (Empfehlung des Ministerkomitees des Europarates an die Mitgliedstaaten Nr. R (98) 6 vom 17. März 1989 zum Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen) **ACHDRUCK VERBOTTEN**



## Stundentafel

Lehrplan gemäß BGBl. II Nr. 300/2011 in der geltenden Fassung mit schulautonomen Lehrplanbestimmungen

Gegenstandsbezeichnung	Jahrgang (Anzahl Wochenstunden)					
	I.	II.	III.	IV.	V.	Summe
<b>Pflichtgegenstände</b>						
Religion	2	2	2	2	2	10
Deutsch	3	2	2	2	2	11
Englisch	2	2	2	2	2	10
Geografie, Geschichte und politische Bildung	2	2	2	2	-	8
Wirtschaft und Recht	-	-	-	3	2	5
Bewegung und Sport	2	2	2	1	1	8
Angewandte Mathematik	4	3	3	2	2	14
Naturwissenschaften	3	2	2	2	-	9
Softwareentwicklung	3	3	3	3	2	14
Informationstechnische Projekte	-	2	5	6	6	19
Informationssysteme	-	-	3	3	2	8
Systemtechnik	4	6	5	-	-	15
Medientechnik	2	2	2	8	12	26
Netzwerktechnik	2	2	4	-	-	8
Computerpraktikum	4	4	-	-	-	8
<b>Verbindliche Übungen</b>						
Sozial- und Personalkompetenz	1	1	-	-	-	2
<b>Summe:</b>	<b>34</b>	<b>35</b>	<b>37</b>	<b>36</b>	<b>33</b>	<b>175</b>

Pflichtpraktikum mindestens 8 Wochen in der unterrichtsfreien Zeit.



Er hat folgende Wahlpflichtgegenstände, Freigegegenstände und Unverbindliche Übungen besucht:

Gegenstandsbezeichnung	Jahrgang				
	(Anzahl Wochenstunden)				
	09 (*)	10	11	12	13
<b>Unverbindliche Übungen</b>					
Projektmanagementzertifizierung	-	-	-	1	-
Zertifizierung Scrum Master	-	-	-	-	1

\* Elektronisch nicht erfasst.

## Hinweise auf Berechtigungen

### I. Zugang zu Universitäten, Kollegs, Akademien, Fachhochschulen und Pädagogischen Hochschulen

Dieses Zeugnis berechtigt gemäß Schulorganisationsgesetz, BGBl. Nr. 242/1962 in der geltenden Fassung, zum Besuch einer Universität, eines Kollegs und einer Akademie, gemäß Bundesgesetz über Fachhochschul-Studiengänge, BGBl. Nr. 340/1993 in der geltenden Fassung, zum Besuch eines Fachhochschul-Studienganges sowie gemäß Hochschulgesetz 2005, BGBl. I Nr. 30/2006 in der geltenden Fassung, zum Besuch einer Pädagogischen Hochschule.

### II. Berechtigung gemäß Ingenieurgesetz

Die Berechtigung zur Führung der Qualifikationsbezeichnung „Ingenieur/in“ ist dem Inhaber/der Inhaberin dieses Reife- und Diplomprüfungszeugnisses über sein/ihr Ansuchen nach Vorliegen der Voraussetzungen gemäß Ingenieurgesetz 2017, BGBl. I Nr. 23/2017 in der geltenden Fassung, von der Bundesministerin für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort zu verleihen.

### III. Berechtigungen gemäß Berufsausbildungsgesetz

Mit diesem Zeugnis sind Berechtigungen verbunden, die im Berufsausbildungsgesetz, BGBl. Nr. 142/1969 in der geltenden Fassung, sowie in den zum Berufsausbildungsgesetz erlassenen Verordnungen geregelt sind. Der erfolgreiche Abschluss einer im Erlass des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend BMWFJ-33.800/0005-I/4/2012 angeführten Ausbildung wird den darin jeweils gegenübergestellten Lehrabschlüssen gleichgehalten.

### IV. Berechtigungen gemäß Gewerbeordnung

Mit diesem Zeugnis sind Berechtigungen verbunden, die in der Gewerbeordnung, BGBl. Nr. 194/1994 in der geltenden Fassung, sowie in den zur Gewerbeordnung erlassenen Verordnungen und Erlässen geregelt sind. Auf Grund dieses Zeugnisses entfällt gemäß § 8 Abs. 2 Unternehmerprüfungsordnung, BGBl. Nr. 453/1993 in der geltenden Fassung, der Prüfungsteil "Unternehmerprüfung".

### V. Berechtigungen in der Europäischen Union

Die mit diesem Zeugnis abgeschlossene Ausbildung ist ein reglementierter Ausbildungsgang gemäß Artikel 11 Buchstabe c Ziffer ii der Richtlinie 2005/36/EG über die Anerkennung von Berufsqualifikationen, zuletzt geändert durch die Richtlinie 2013/55/EU. Das Ausbildungsniveau entspricht Artikel 11 Buchstabe c der Richtlinie.

### VI. Einstufung gemäß NQR-Gesetz

Diese Qualifikation wurde nach § 8 NQR-Gesetz (BGBl. I Nr. 14/2016) auf das Niveau 5 des Nationalen Qualifikationsrahmens zugeordnet. Dies entspricht dem Niveau 5 des Europäischen Qualifikationsrahmens (EQR) entsprechend der Empfehlung des Rates (2017/C 189/03).